

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

29. Verordnung vom 01.07.1826 publ. 05.07.1826

der Wirth Heidemann zum Moordeich vorz  
läufig beauftragt.

Taxe des Weggeldes.

- 1) Für einen ledigen Wagen, eine Cariole, Wüppe oder einen Schlitten, wenn mehrere Pferde vorgespannt sind, à Pferd 3 Gr.
- 2) Für einen Wagen, eine Cariole, Wüppe oder einen Schlitten mit einem Pferde 6 Gr.
- 3) Für einen beladenen Wagen à Pferd 4 Gr.
- 4) Für einen Reiter 4 Gr.
- 5) Für jedes ledige Pferd, imgleichen für jedes Stück Hornvieh 3 Gr.
- 6) Für ein Kalb oder Füllen, imgleichen für ein Schaf oder Schwein 1 Gr.

Das Weggeld wird in Courant erhoben, wer aber in Bremer Groten oder Conventions-Münze zahlt, kann kein Agio vergütet verlangen.

Derjenige, der das Weggeld defraudiren sollte, wird polizeilich mit Geld oder Gefängniß bestraft.

29) Regierungs = Bekanntmachung vom 1. Juli, publ. am 5. Juli 1826.

In Betreff der  
Erneuerung der  
herrschaftlichen

Seine Herzogliche Durchlaucht haben  
mittelft höchsten Rescripts vom 24. Junius